

Wie erleben Patient_innen die Rolle der Physiotherapie im Versorgungsprozess von chronischen Rückenschmerzen?

Liebe Interessierte,

für die Bearbeitung meiner Bachelorarbeit bin ich auf der Suche nach Personen mit langandauernden Rückenschmerzen, welche bereit sind über Ihre persönliche „Rückengeschichte“ und Erfahrungen mit der Versorgung Ihrer Beschwerden zu berichten.

WER? Erwachsene Personen mit andauernden oder wechselnden **Rückenbeschwerden seit mindestens 6 Monaten**, sowie Erfahrungen mit **Physiotherapie** (mindestens eine Verordnung, **6 Termine**).

WAS? Ca. 60 – 90-minütiges Interview, in dem Sie von Ihren persönlichen Erfahrungen mit der Versorgung Ihrer Beschwerden berichten.

WO? Die Interviews werden nach Absprache mit Ihnen, an einem Ort Ihrer Wahl oder online stattfinden.

WIE? Wenn Sie Interesse haben mich bei meiner Abschlussarbeit zu unterstützen, finden Sie weitere Informationen am Ende des Briefes.

ZU MEINER PERSON:

Ich bin Imke Hansen und arbeite zurzeit an meiner Bachelorarbeit im Bereich Physiotherapie an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Mein Examen zur Physiotherapeutin absolvierte ich 2018 und bin seitdem in einer Physiotherapiepraxis tätig, in der ich häufig Patient_innen mit diversen Rückenbeschwerden behandle.

Welcher Zweck wird mit der Bachelorarbeit verfolgt?

Ich möchte durch meine Studie verstehen, wie Sie die Versorgung von chronischen Rückenbeschwerden als betroffene Person wahrnehmen und welche Rolle und Bedeutung die Physiotherapie in diesem Prozess für Sie hat. Dabei ist es mir wichtig, dass Sie von Ihren persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen berichten und ihre ganz eigene „Rückengeschichte“ erzählen. Es besteht die Möglichkeit, dass durch Ihre Erlebnisse andere Prioritäten und Anforderung an die Versorgung, Diagnostik und Therapie deutlich werden, als es bisher durch Mitarbeitende im Gesundheitswesen berücksichtigt wurde. Ich erhoffe mir durch die Studie neue Perspektiven auf das bestehende Versorgungssystem zu bekommen und einen Beitrag zur Versorgung von chronischen Rückenschmerzen in der Physiotherapie leisten zu können.

Wie erleben Patient_innen die Rolle der Physiotherapie im Versorgungsprozess von chronischen Rückenschmerzen?

Was erwartet mich bei einer Teilnahme?

Sollten Sie sich für die Teilnahme entscheiden, wird das etwa 60–90-minütige Interview im April oder Mai 2024 persönlich an einem neutralen Ort innerhalb des Berliner Stadtgebietes oder über eine freizugängliche Onlineplattform geführt. Den genauen Termin können wir ganz nach Ihren Möglichkeiten absprechen.

Was passiert mit meinen Daten?

Das Interview wird digital aufgezeichnet, anschließend wird die Audioaufnahme in Schriftform übertragen und anonymisiert. Im Anschluss wird die Aufnahme direkt gelöscht. Das heißt, durch die von mir bearbeiteten Daten können keine direkten Rückschlüsse auf Sie gezogen werden. Die Informationen, die Sie mir mitteilen, werden im weiteren Verlauf systematisch ausgewertet. Der Zugang zu Ihren Daten ist ausschließlich mir und der betreuenden Dozentin vorbehalten. Ihr Name oder andere Hinweise auf Ihre Identität werden an keiner Stelle in der Abschlussarbeit erscheinen.

Welche Rechte habe ich?

Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Sie beendet werden. Die Ablehnung der Teilnahme, oder eine vorzeitige Beendigung des Interviews hat keine nachteiligen Folgen für Sie. Auch nach Abschluss des Interviews haben Sie das Recht, Ihre Daten in mündlicher oder schriftlicher Form zurückzuziehen, sodass die Tonaufnahmen und deren Verschriftlichung gelöscht werden.

Was muss ich tun um teilnehmen zu können?

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten oder Fragen zu diesem Informationsbrief haben, kontaktieren Sie mich gern unter folgender E-Mail-Adresse: **imke-hansen@web.de**
Gemeinsam klären wir Ihre Fragen und vereinbaren gegebenenfalls einen Termin für das Interview.

Ich freue mich sehr über Ihr Interesse und eine eventuelle Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen,
Imke Hansen

Betreut wird die Bachelorarbeit durch Frau Prof. Dr. Dennhardt
E-Mail: dennhardt@ash-berlin.eu